

Zwönitzer Handballer schwitzen in der Vorbereitung

Die Sachsenligahandballer vom Zwönitzer HSV 1928 biegen ca. vier Wochen vor Beginn der neuen Saison 2012/2013 allmählich in die Zielgeraden der Saisonvorbereitung ein. Seit Anfang Juni bereits schwitzen die Männer um Neucoach Vasile Sajenev und Fitnesstrainer Ronny Schürlein in Konditions- und Kräfteinheiten, um sich für die neue Serie fit zu machen. Erst ab der zweiten Julihälfte wurde begonnen, mittels Wurf- und Taktikeinheiten wieder mehr mit dem Ball zu arbeiten

Die Phase nach der Saison 2011/2012 (am Ende Rang 7) war insbesondere hinsichtlich der Personalplanung recht dynamisch. Das Gesicht der Mannschaft hat sich sehr verändert. Insgesamt neun Spieler, die zu Beginn der letzten Serie noch nicht im Kader des HSV I zu finden waren, sind nunmehr fest zum Team gestoßen. Wenngleich der eine oder andere wie Denny Brömmer, Heiko Schmidt oder Jörg Franke bereits im letzten Jahr allmählich in die Sachsenligamannschaft integriert wurden, ist damit viel Arbeit erforderlich, eine eingespielte Mannschaft zu formen. Erfahrene Kräfte wie die Schuster-Brüder, Enrico Süß und Vasile Sajenev haben sich aus dem aktiven Trainings- und Spielgeschehen des HSV I zurückgezogen, stehen jedoch in der Feuerwehrrolle noch zur Verfügung. Torhüter Sören Stopp als einziger fester Abgang zog es aus privaten Gründen zu seinem Bruder zum SV Schneeberg und wird mit diesem gemeinsam versuchen, in der kommenden Bezirksligasaison den Kasten der Bergstädter sauber zu halten.

Völlig neu im Team sind mit Jun Mitsutake (24) ein sehr athletischer und flinker Mitte-Aufbauspieler aus Japan sowie Keeper Timo Krause vom LVB Leipzig (32). Dazu gesellen sich aus der eigenen Nachwuchsschmiede mit Nico Langer (20) und Felix Uhlig (17) zwei ausgesprochen talentierte, hochgewachsene Youngster, die ebenfalls mit einer starken Athletik ausgestattet sind. Das Feld der Neulinge komplettieren Christian Becher (22) und Christian Viehweger (25) vom HSV II, die hier und da schon Sachsenligaluft schnuppern durften und ebenfalls von nun an fest ins Team integriert werden. Einhergehend mit den personellen Veränderungen wurde gleichermaßen die Alterstruktur des HSV I stark verjüngt. Neben dem noch eher erfahrenen Torhütergespann Thomas Ranft/Timo Krause haben die Feldspieler der Mannschaft nun ein Durchschnittsalter von etwa 24 Jahren und stellen damit sicherlich das Grundgerüst für die nächsten Jahre.

Mit einem 14-köpfigen Aufgebot gehen die 28-er nun in die Phase der Vorbereitungsspiele und -turniere. Hier bedarf es viel Arbeit, denn das Team muss sich finden und einspielen. Insbesondere die erfahrenen Kräfte der Mannschaft wie Kapitän Mirko Köhler oder Sven Hartenstein und Thomas Ranft sind neben dem Trainergespann gefordert, die Neuzugänge mit Geduld ins Team zu integrieren.

Den Auftakt gab es dabei am 10. August zuhause gegen den Verbandsligist vom HSV Dresden II. Obwohl vier Stammspieler vom letzten Jahr noch fehlten, gelang nach dreimal 20 Minuten ein standesgemäßer 29:24 (7:9, 19:16)-Erfolg. Weiter geht es am 19. August in einem hochklassigen Turnier in Wolfen, bei dem die 28-er ausschließlich aus Teams der Landesligen sowie Oberligen treffen werden. Am 26. August startet der traditionelle Sparkassencup um den Pokal der Stadtverwaltung Zwönitz, wo sich die HSV mit dem HC Annaberg-Buchholz, dem HC Elbflorenz II, der HSG Freiberg II sowie der eigenen zweiten Vertretung duellieren wird. Am 31. August steht ein Testspiel beim Oberligisten HSG Freiberg auf dem Programm, bevor eine abschließende Generalprobe gegen einen noch nicht feststehenden Gegner am 08. oder 09. September die Phase der Vorbereitungsspiele abschließt.

Am 15. September um 15.30 Uhr ist Saisonbeginn, bei dem die 28-er mit dem Vizemeister ZHC Grubenlampe zuhause gleich ein ordentliches Kaliber zu bespielen haben. Bis dahin heißt es noch intensiv Schwitzen, um einen möglichst optimalen Start in die Serie hinzubekommen. Die Zwönitzer Handballfans dürfen in jedem Fall auf die neuen Gesichter gespannt sein.